



Stadt
WEINFELDEN

Mehr als zentral

Das Weinfelder Gemeindesportanlagenkonzept

Präsentation / 1. September 2025 / Rathausaal



Unsere Herausforderung

- Hohe Kosten für Unterhalt, Sanierung und Erneuerung
- Wandelnde Bedürfnisse aus dem Breiten- und Leistungssport

Unser Lösungsansatz

- GESAK als Steuerungsinstrument zur Planung und Entwicklung

Alle relevanten Informationen werden auf www.weinfelden-erleben.ch/gesak zur Verfügung gestellt.





- ... die Eckpunkte der GESAK-Erarbeitung beschreiben.
- ... die verschiedenen Handlungsfelder vorstellen.
- ... die finanziellen Aspekte beleuchten.
- ... offene Fragen klären.



1. Begrüssung
2. Erarbeitungsprozess
3. Ausgangslage
4. Sportpolitisches Leitbild
5. Handlungsfelder
6. Finanzielle Aspekte
7. Betriebliche Verbesserungen
8. Ergänzende Informationen
9. Fragerunde
10. Austausch





Stadt
WEINFELDEN

Erarbeitungsprozess





Zeitplan der Erarbeitung

Was?	Wann?
Auftrag zur Erarbeitung des GESAK	Sommer 2023
Kick-Off-Meeting in der Kerngruppe	April 2024
Workshops mit der Begleitgruppe	September / November 2024
Abschluss des Konzeptvorschlags	Dezember 2024
Prüfung in der Sportkommission	Februar 2025
Interne Vernehmlassung	April – Mai 2025
Finale Genehmigung des Stadtrats	Juli 2025
Präsentation des GESAK	September 2025



Zusammensetzung Kerngruppe

Behörde / Organisation	Vertreter/in
Stadtrat	Valentin Hasler, Ressort Kultur / Sport / Tourismus (Vorsitz)
Schule	Thomas Wieland, Präsident Primar- und Sekundarschule
Stadt Weinfelden	Bernhard Aggeler, Leiter Sport
	Thomas Gimmi, Bereichsleiter Liegenschaften
	Carmen Schoch, Sachbearbeiterin Sportsekretariat (Protokoll)
BHA-Team	Ramona Hobel, externe Fachingenieurin
	Matthias Wieser, externer Fachingenieur (bis September 2024)
	Matthias Tuchschnid, externer Fachingenieur (ab September 2024)



Zusammensetzung Begleitgruppe

Behörde / Organisation	Vertreter/in
Stadtrat	Simon Wolfer / Valentin Hasler (Vorsitz) / Dominique Bornhauser
Schule	David Keller (Sekundarschule Weinfelden)
Stadtparlament	Claudio Votta (SP) / Raffael Geyer (Mitte) / Simon Engeli (FDP) / Raphael Tanner (SVP)
Weinfelder Sportvereine	Markus Wiedmer (Floorball Thurgau) / Roberto Paredes (FC Weinfelden-Bürglen) / Linda Tobler (SLRG Weinfelden) / Andreas Gerber (SC Weinfelden)
Individualsport	Michael Flückiger / Claudia Jünger
Jugend	Olivia Rüegg (Jugendwerk)
Senioren	Heinz Schadeegg (Senior mach mit)
Stadt Weinfelden	Bernhard Aggeler / Thomas Gimmi / Roger Stalder / Carmen Schoch
BHA-Team	Ramona Hobel / Matthias Wieser / Matthias Tuchschnid



Stadt
WEINFELDEN

Ausgangslage



Wir haben über 1'000 Rückmeldungen erhalten.



Stadt
WEINFELDEN

Ausgangslage

Rückmeldungen von:

- 33 Sportvereine oder -organisationen
- 508 Einzelpersonen, davon 429 aus Weinfelden
- 465 Schülerinnen und Schüler (3.–9. Klasse)
- 10 Schulklassen (1.– 2. Klasse)
- 5 Nachbargemeinden





Auszüge aus den verschiedenen Fragekatalogen

- Wie beurteilen Sie das aktuelle Freizeit- und Sportangebot?
- Wie beurteilen Sie die aktuellen Wettkampf- und Trainingsanlagen?
- Welche bestehenden Freizeit- und Sportanlagen gilt es zu verbessern?
- Wie sind die verschiedenen Sportstätten mit dem öffentlichen Verkehr angeschlossen?
- Gibt es Synergien bei der Nutzung von Sportstätten ausserhalb Weinfeldens?



Weiter berücksichtigt wurden...

- ... die Entwicklung der nationalen **Sportlandschaft**;
- ... die Entwicklung der **Bevölkerungs-** und **Schülerstruktur**;
- ... die Veränderung der **Vereinsstrukturen**;
- ... verschiedene Thesen zu den zentralen **Megatrends**.





Stadt
WEINFELDEN

Sportpolitisches Leitbild



**Wir stehen gemeinsam für eine starke und attraktive
Sportstadt Weinfelden.**



Wir stehen gemeinsam für eine starke und attraktive Sportstadt Weinfelden.

- Erstmals wurden die **Grundsätze** der **Weinfelder Sportpolitik** in einem sportpolitischen Leitbild zusammengefasst.
- Das vom Stadtrat per Juli 2025 eingeführte Leitbild dient als Basis für die **strategische Ausrichtung** des Weinfelder Sports sowie die **Positionierung** für die **zukünftige Weiterentwicklung**.



Infrastruktur

Sportförderung

Events





Was heisst das in der Praxis? (gekürzter Auszug)

- Mittels **Eigenerstellungsmodell** werden primär Sportanlagen für den **Breiten-** und **Nachwuchssport** betrieben. Der Spitzensport kann mittels öffentlich-privaten Partnerschaften unterstützt werden.
- Damit die **Angebote** erschwinglich bleiben, können sie für Weinfelder **Bevölkerung und Vereine subventioniert** werden.
- Die Sportanlagen werden primär für **lokale, regionale** und **überregionale** Sportanlässe zur Verfügung gestellt.





Stadt
WEINFELDEN

Handlungsfelder





Sporthallen-
kapazität

Eishalle

Freibad

Hallenbad

Güttingersreuti

Dienstleistungs-
angebote

InlineDrom

Ungebundener
Sport

Basis: Sportpolitisches Leitbild



Stadt
WEINFELDEN

Sporthallenkapazität



Wir möchten die Sporthallenkapazität erweitern.



Wir möchten die Sporthallenkapazität erweitern.

- Weinfelden verfügt aktuell über **zu wenig Hallenkapazität** für die **Vereine** und die **Volksschule**. Betrachtet man zudem das prognostizierte Bevölkerungswachstum sowie die Entwicklung der Schülerzahlen, dann wird deutlich, dass eine **zusätzliche Dreifachsporthalle** benötigt wird.
- In Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Eventzentrum (TEZ) soll eine **zusätzliche Dreifachhalle** mit möglichst viel Synergien erstellt werden können. Dank der bestehenden Einbindung der **Sekundarschule** in das **TEZ-Projekt** wird dieses Anliegen bereits vertreten.



Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Unterstützung im Sinne eines Public-Private-Partnership (1/3 der Sporthalle)

– 2x Fr. 1'500'000.-





Stadt
WEINFELDEN

Sporthallenkapazität

Gestrichene Massnahmen

Neubau städtische Dreifachsporthalle

– Fr. 15'000'000.-





Stadt
WEINFELDEN

Eishalle



Wir prüfen mittelfristig Varianten, um mehr Eisfläche anbieten zu können.



Wir prüfen mittelfristig Varianten, um mehr Eisfläche anbieten zu können.

- Mehrere **Eishallenvereine** haben den Wunsch nach zusätzlicher Eisfläche in der Gütli geäußert. Angesichts der Tatsache, dass derzeit sieben Vereine regelmässig auf einem Eisfeld trainieren, erscheint dieses Anliegen nachvollziehbar.
- Auch der **öffentliche Eislauf** sowie zahlreiche **Schulklassen** aus dem gesamten Bezirk nutzen die bestehende Infrastruktur. Schon heute kann der Bedarf nicht vollständig gedeckt werden: Aufgrund von Spielbetrieb und Turnieren fällt der öffentliche Eislauf an mehreren Wochenenden aus und unter der Woche bestehen am Abend keine freien Zeitfenster für die Öffentlichkeit.



Aktuelle Fragestellungen:

- Soll ein zusätzliches, überdachtes Kunsteisfeld realisiert oder auf synthetisches Eis gesetzt werden, wie es in anderen Städten bereits zum Einsatz kommt?
- Ist ein Normfeld für den Vereinssport notwendig oder genügt ein kleineres Eisfeld für Schulen und die Bevölkerung?
- Wo wird das Eisfeld realisiert und wie können Synergien (z.B. Energie / Garderoben) genutzt werden?



Finanzielle Eckdaten für mögliche Varianten (Schätzung)

Ausbau bestehende Eishalle (Tauglichkeit National League)

- Kosten noch offen

Neubau Eisfeld (Kunsteis)

- Fr. 9'000'000 – Fr. 14'000'000.- (inkl. Überdachung)

Neubau Eisfeld (synthetisches Eis)

- Fr. 800'000 – Fr. 1'000'000.- (ohne Überdachung)

Neubau Eishalle (IG Trainingshalle Weinfelden)

- Keine Kosten





Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Sanierung Eishalle (kurzfristig)

- Kosten noch offen





Wie geht es weiter?

- In den kommenden Jahren sollen daher verschiedene **Optionen** zur **Erweiterung** der **Eiskapazität** geprüft werden.
- Technologische **Entwicklungen** und finanzielle **Rahmenbedingungen** werden dabei eine **zentrale Rolle** spielen.



Stadt
WEINFELDEN

Freibad



Wir wollen das attraktive Angebot im Freibad beibehalten.



Wir wollen das attraktive Angebot im Freibad beibehalten.

- Das Weinfelder Thurbad bietet bereits heute für Jung und Alt ein **vielseitiges Angebot** auf dem Sangenareal. Hier gilt es primär die Angebote **stetig zu überprüfen** und allenfalls zu **ergänzen**.
- Zudem soll das **Potenzial** als **Freizeit-** und **Naherholungsanlage** weiter **genutzt** werden. Zum Beispiel wird überprüft, ob der Schwimmbereich unkompliziert von der grossen Liegewiese im Westen abgetrennt werden kann, sodass die Sommerabende in der Badi länger werden können.



Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Sanierung Beckenfolie (mittelfristig)

- Fr. 500'000.-

Sanierung Badwassertechnik (langfristig)

- Fr. 400'000.-





Stadt
WEINFELDEN

Hallenbad



Wir nutzen den beschränkten Spielraum bestmöglich, um das Angebot im Hallenbad zu verbessern.



Wir nutzen den beschränkten Spielraum bestmöglich, um das Angebot im Hallenbad zu verbessern.

- Das Hallenbad auf dem Campus BBZ erfreut sich **grosser Beliebtheit** und war und ist für eine Vielzahl der Weinfelderinnen und Weinfelder die erste **Anlaufstelle** im **Schulschwimmen**.
- Aus technischer Sicht hat das Hallenbad ein hohes Alter erreicht. Dementsprechend wird im Laufe der kommenden Jahre eine **umfassende Sanierung** notwendig sein, die auch aktuelle **Herausforderungen** aus **betrieblicher Sicht** lösen soll.
- Eine **Angebotserweiterung** für **Kinder** und junge **Familien** wird geprüft, da dies in der Befragung ein zentrales Anliegen der Bevölkerung war. Das Interesse seitens der Stadt wurde im Juli 2025 dem Kanton kundgetan.



Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Sanierung Hallenbad

- Fr. 2'000'000.- (Anteil Stadt Weinfelden)





Stadt
WEINFELDEN

Güttingersreuti



Wir setzen gezielte Sanierungen mit nachhaltigem Effekt auf unseren Sportanlagen der Gütti um.



Stadt
WEINFELDEN

Güttingersreuti

Wir setzen gezielte Sanierungen mit nachhaltigem Effekt auf unseren Sportanlagen der Gütli um.

Sanierung Fussballplätze

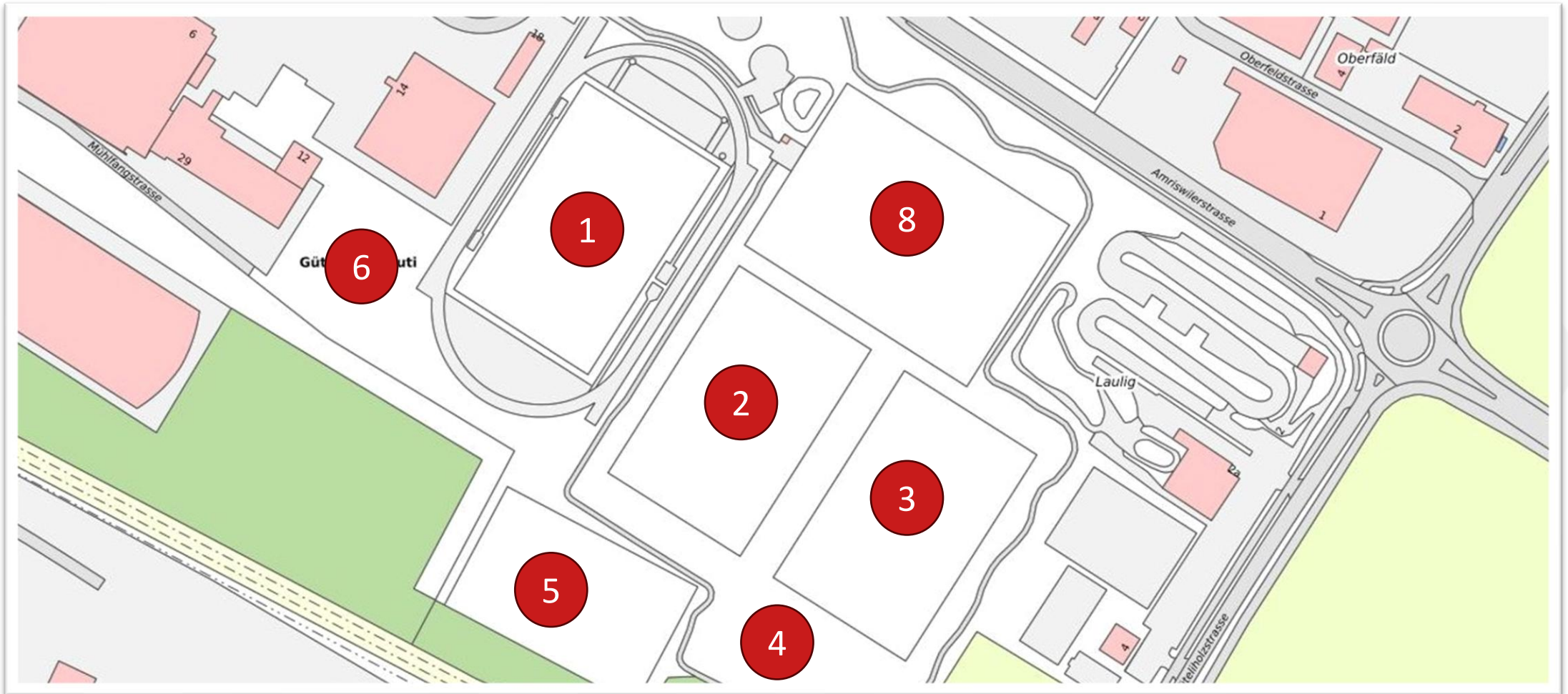
Sanierung Leichtathletikanlagen

Neubau Betriebsgebäude





Sanierung Fussballplätze





Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Sanierung Fussballplätze (inkl. LED-Beleuchtungsersatz)

- Fr. 760'000.- (Naturrasenfeld 2)
- Fr. 740'000.- (Naturrasenfeld 3)
- Fr. 750'000.- (Naturrasenfeld 1)
- Fr. 720'000.- (Kunstrasenfeld 8)
- Fr. 400'000.- (Naturrasenfeld 5)

Neue Verbindungswege zwischen den Fussballplätzen

- Fr. 160'000.-





Sanierung Leichtathletikanlagen

- Die im Jahr 1972 erbauten Leichtathletik-Anlagen sind nachweislich sanierungsbedürftig.
- Vorerst soll ein «Retoping» vollzogen und die Anlagen damit wieder instand gestellt werden, bevor später eine umfassende, auf den Schulsport ausgerichtete Sanierung ansteht.





Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Retoping der Laufbahn (kurzfristig)

– Fr. 220'000.-

Sanierung der Leichtathletikanlagen (langfristig / exkl. Beleuchtungersatz)

– Fr. 1'510'000.-



Neubau Betriebsgebäude

- Mittelfristig soll ein **Betriebsgebäude** vor der Curlinghalle entstehen, um verschiedene **betriebliche Problemstellungen** zu beheben. Zum einen sollen damit betriebliche Defizite (z.B. dezentrale Lageorte, lange Fahrtwege oder ungenügender Umweltschutz) eliminiert, zum anderen zusätzliche Garderoben realisiert werden.
- In **Kombination** mit dem Betriebsgebäude soll zudem der Bau einer **Kampfsporthalle** geprüft werden.



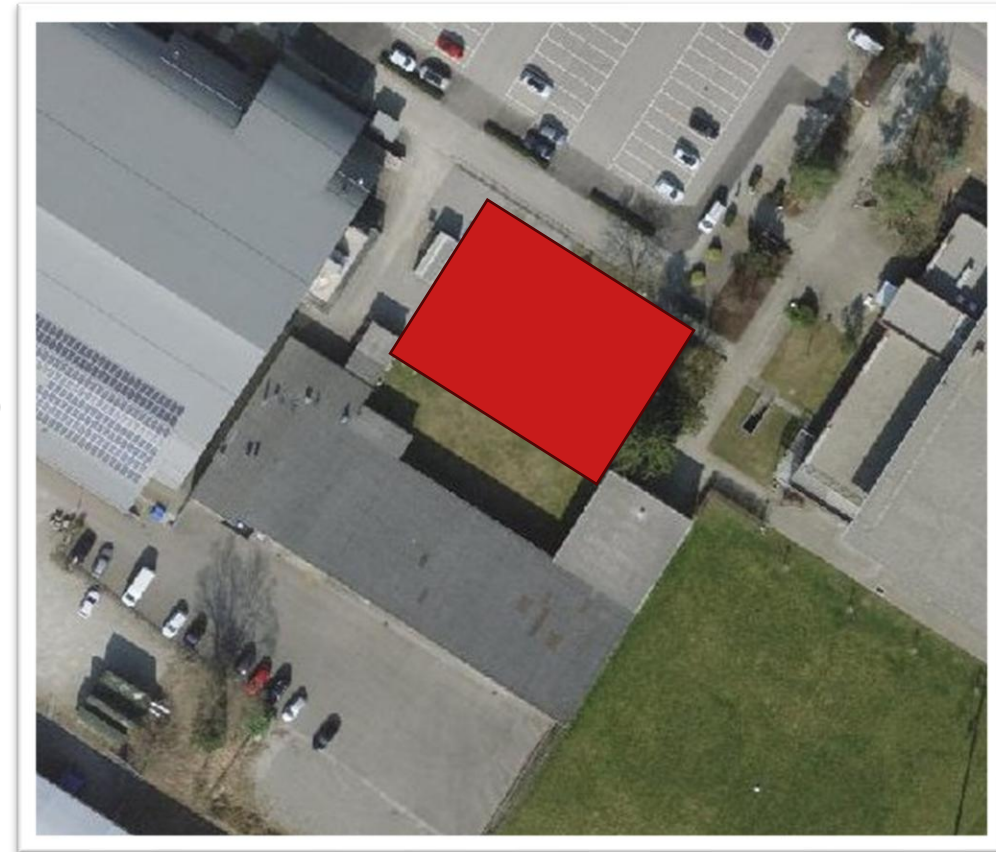
Neubau Betriebsgebäude

Aktuelle Bedürfnisse Stadt Weinfelden

- Zentrale Garagen / Lagerräume / Werkstatt
- Umweltschutz / Entsorgung
- Büroräumlichkeiten / Sitzungszimmer
- Garderoben / Duschen (Mitarbeitende / Vereine)
- ...

Aktuelle Bedürfnisse Ringerriege / Schwingclub

- Mehr Trainingsfläche für beide Sportarten
- Garderoben





Finanzielle Eckdaten der Investitionen (Schätzung)

Neubau Betriebsgebäude (kurzfristig)

– Fr. 1'500'000.-

Beitrag Kampfsporthalle (kurzfristig / Public-Private-Partnership)

– Fr. 300'000.-





Finanzielle Eckdaten der weiteren Investitionen (Schätzung)

Sanierung Finnenbahn

- Fr. 140'000.- (kurzfristig)

Erweiterung Skatepark

- Fr. 200'000.- (langfristig)

Sanierung Sporthalle Güttingersreuti

- Kosten noch offen (langfristig)





Gestrichene Investitionen

Neubau Streetsoccerfeld

– Fr. 130'000.-

Neubau Beachvolleyballfeld / Beachsoccerfeld

– Fr. 380'000.-

Neubau zweiter Kunstrasen (anstelle Naturrasensanierung)

– Fr. 2'000'000 – Fr. 2'500'000.-





Stadt
WEINFELDEN

Dienstleistungsangebote



Wir setzen auf dezentrale Dienstleistungsangebote.



Wir setzen auf dezentrale Dienstleistungsangebote.

- Auf ein neues, zentrales Gastronomieangebot verzichtet. Die Vereine sollen weiterhin die **Möglichkeit** haben, **eigene Gastronomieangebote** zu betreiben.
- Die bestehenden Gruppenunterkünfte **erfüllen** die heutigen **Erwartungen** der **Nutzenden kaum** mehr. Die Stadt begrüsst deshalb die Bemühungen, im **Thurgauer Eventzentrum (TEZ)** eine **moderne Unterkunft** zu betreiben.



Stadt
WEINFELDEN

Inline Drom



Beim Inline Drom warten wir ab und nutzen allfällige Chancen.



Beim Inline Drom warten wir ab und nutzen allfällige Chancen.

- Im Jahr **2005** wurde die Parzelle südlich der Eishalle von der Stadt in einem **langfristigen Baurechtsvertrag** an die **Inline Drom Schweiz GmbH** abgegeben.
- Nach Ablauf des **30-jährigen Baurechtsvertrags** können Synergien ins Auge gefasst werden. Denkbar wäre, die **strategisch wertvolle Parzelle umzunutzen**, sodass zum Beispiel eine **Erweiterung** der **Eisfläche** ins Auge gefasst werden kann.



Stadt
WEINFELDEN

Ungebundener Sport



**Wir möchten zukünftige Chancen nutzen und den
Individuaisport weiter stärken.**



Wir möchten zukünftige Chancen nutzen und den Individualsport weiter stärken.

- Der ungebundene **Individualsport gewinnt** schweizweit je länger je mehr an **Bedeutung**. Auch in Weinfelden hat er Anklang gefunden.
- Um die **Angebote** für **verschiedene Altersgruppen** zu verbessern und auch einen Beitrag zur einer nachhaltigen Gesundheitsförderung zu leisten, sollen zukünftig Angebote **dezentral** platziert werden. Neue Projekte, die auf dem Stadtgebiet erbaut werden, sollen nach Möglichkeit mit Angeboten ausgestattet werden.



Stadt
WEINFELDEN

Finanzielle Aspekte



Die finanziellen Möglichkeiten geben den Rahmen vor.



Die finanziellen Möglichkeiten geben den Rahmen vor.

- Investitionen in den Sport- und Freizeitbereich sind für eine **Kleinstadt** wie **Weinfelden** sehr anspruchsvoll und herausfordernd. Zudem zeigt ein Blick in andere Thurgauer Städte, dass in Weinfelden **bereits heute** vergleichsweise **viel** in **Sport-** und **Freizeitanlagen** investiert wird.
- Alle Investitionen, die im GESAK aufgeführt sind, können nur **innerhalb** der **finanziellen Möglichkeiten** der Stadt umgesetzt werden und unterliegen dem **ordentlichen Budgetprozess**. Je nach Höhe der Investition sind hierfür auch Entscheide des **Stadtparlaments** oder des **Stimmvolks** notwendig.



Weiter überprüft werden...

...verschiedene **Anpassungen** auf der **Einnahmenseite** (z.B. Parkplatzbewirtschaftung / Anpassung der Tarife / Benützungsgebühren).

...die **regionale Finanzierung** der **Sportanlagen** (Nachbargemeinden / Zentrumslast)





Stadt
WEINFELDEN

Betriebliche Verbesserungen



Wir wollen unsere betrieblichen Abläufe stetig optimieren.



Wir wollen unsere betrieblichen Abläufe stetig optimieren.

- Investitionen in unsere Anlagen sind die eine Seite, **Optimierungen im Betrieb** die andere. Die verschiedenen Sport-Teams sind bestrebt, auch im laufenden Betrieb Verbesserungen vorzunehmen.
- Bereits heute gehen zahlreiche **Feedbacks** aus der **Bevölkerung** oder den **Vereinen** ein, die im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden. Die Sportanlagen-Teams der Stadtverwaltung schätzen den direkten Dialog sehr und freuen sich auch in Zukunft über konkrete **Verbesserungsvorschläge**.



Stadt
WEINFELDEN

Ergänzende Informationen

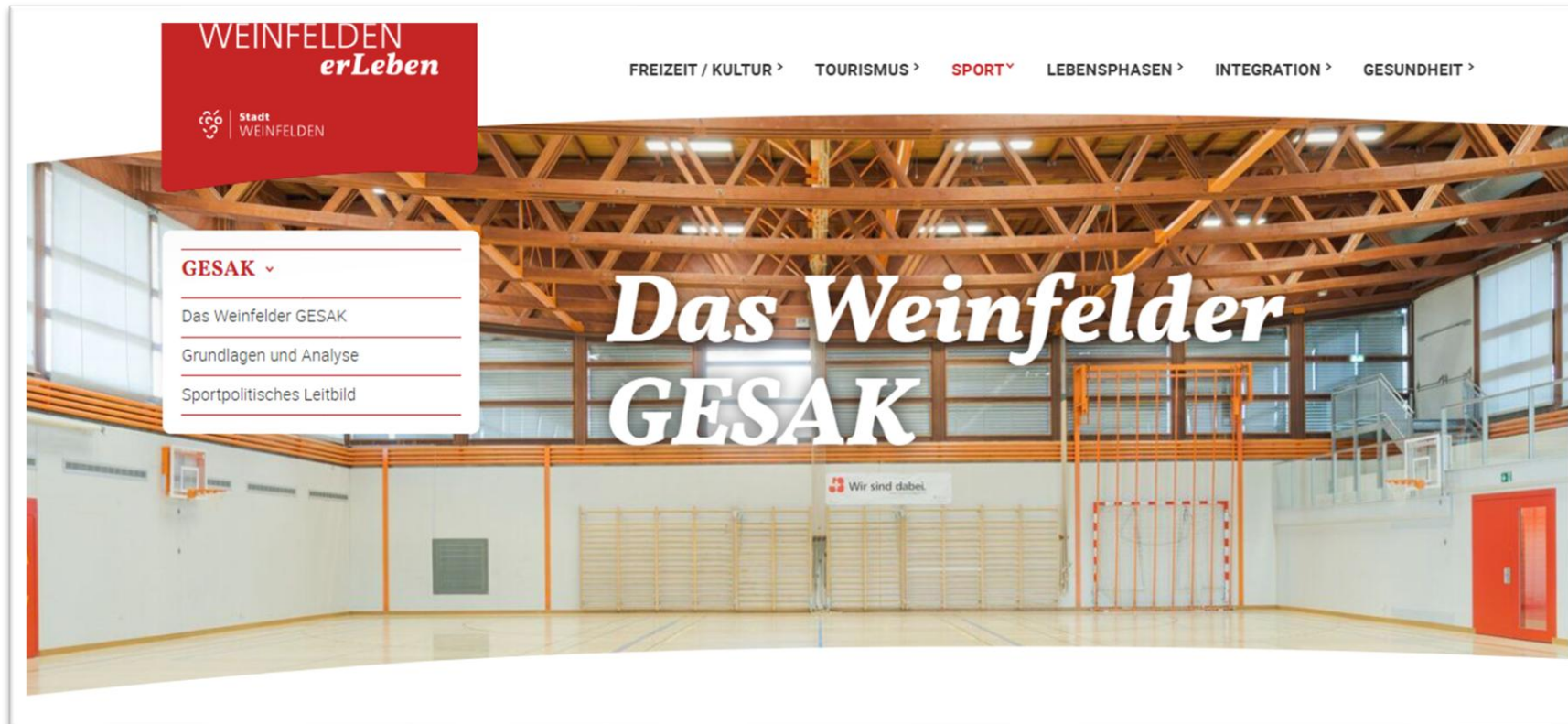




Stadt
WEINFELDEN

Ergänzende Informationen

Alle relevanten Informationen werden auf www.weinfelden-erleben.ch/gesak zur Verfügung gestellt.





Stadt
WEINFELDEN

Fragerunde



www.ringerriege.ch

Ringer-
Triege
TV Weinfelden



Stadt
WEINFELDEN

Mehr als zentral

**Vielen Dank für Ihr Interesse am
Weinfelder Sport!**